



Vom tiefsten Schmerze ergriffen geben die Unterzeichneten Nachricht, daß ihr innigstgeliebter Gatte, bezw. Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr

VINZENZ CHRISTEN,

Bürgerschuldirektor i. R.,

nach langem, schwerem Leiden, Mittwoch, den 21. Juli 1915 um 1/27 Uhr abends im 80. Jahre seines nur der Schule und seiner Familie geweihten Lebens sanft verschieden ist.

Die irdische Hülle des uns teuren Verblichenen wird Samstag, den 24. Juli 1915 um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause XX., Brigittenerlände 20, in die Pfarrkirche zu St. Brigitta überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im Familien-Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch, den 28. Juli 1915, um 8 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 22. Juli 1915.

Dr. Vinzenz Christen,
k. k. Bezirksarzt in Tamsweg,
als Sohn

Emma Christen, geb. Buhl,
als Schwiegerrochter

Eleonora Christen,
geb. Weybara,
als Gattin

Edith Christen,
Walther Christen,
als Enkel

Alle übrigen Verwandten.



H. Exzellenz
Herrn Bürgermeister
Dr. Joseph Weiskirchner
Sprecher Rat, Municipal
a. d. st.

Wien T.
Herrn Kasper

